



friday workshop

Der **friday workshop** bietet interessierten Lehrenden Gelegenheit, neue Gestaltungsmöglichkeiten der Lehre kennenzulernen und zu diskutieren sowie das eigene Handlungsrepertoire zu reflektieren und weiter zu entwickeln.

Annette Spiekermann, Leiterin ProLehre, Technische Universität München:

„Lehren im Labor! ... denn sie wissen nicht, was sie tun?“

Wie muss ein Laborpraktikum angelegt und durchgeführt werden, um den studentischen Lernerfolg zu maximieren, verbleibende Motivation für das Fach zu untergraben und sicher zu stellen, dass kein Nachwuchswissenschaftler / Nachwuchswissenschaftlerin diese Disziplin für die anstehende Bachelor- oder Masterarbeit wählt? Mit diesem provokativen Ansatz beleuchtet der Vortrag gängige Fallstricke der naturwissenschaftlichen Labordidaktik (Schwerpunkt Chemie, Biologie, Physik), reflektiert notwendigen Voraussetzungen für ein zielführendes Praktikum und stellt mit Constructive Alignment ein Konzept vor, Praktika als Chance nachhaltiger und begeisternder Lehre zu nutzen. Der Vortrag richtet sich an alle Lehrenden im Labor und fokussiert insbesondere die Konzeptionierung (neuer) didaktisch wertvoller Praktika.

Um Anmeldung bis 7. Jänner 2014 wird gebeten!

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl!
veranstaltung.ctl@univie.ac.at

Ansprechperson

Dr. Brigitte Kossek, Center for Teaching and Learning / CTL,
Universität Wien, T + 43-1-4277-12056

Weitere Information

<https://ctl.univie.ac.at/veranstaltungen>

SAVE
THE
DATE!

Freitag, 24. Jänner 2014
12:30 – 15:30 Uhr

Großer Seminarraum

**Center for Teaching
and Learning / CTL**

Universitätsstraße 5 / 3. Stock (Lift)
1010 Wien